

German Cycling – NOMINIERUNGSNORMEN Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit Junioren/Juniorinnen vom 19. – 23. August 2026 in Zolder (BEL)

Die im Folgenden verfassten Nominierungskriterien wurden von den verantwortlichen Bundestrainern federführend entwickelt und mit dem jeweiligen Athletenvertreter abgestimmt. Sie sind eingebettet in die Gesamtstruktur des Verbandes und basieren auf den jeweils gültigen Leistungssportkonzepten und Kaderbildungsrichtlinien.

Normen für den erweiterten WM – Kader:

I. Allgemeine Normen

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Bahn, sowie an den Kaderüberprüfungen sind Grundvoraussetzungen für eine Nominierung.

II. Nominierungswettkämpfe

1.	17. – 18.04.2026	Frankfurt (O.)	Sichtungsrennen / BNL
2.	01. – 03.05.2026	Cottbus	Kaderüberprüfung / BNL
3.	09. – 10.05.2026	Leipzig	BNL

III. Nominierungsgrundsatz

Der Hauptwettkampf im Bereich Kurzzeit ist der Teamsprint, jede/r nominierte Sportler/in muss auf einer Teamsprintposition einsetzbar sein

Außerdem besteht die Möglichkeit einen Direktstartplatz für die JWM-Mannschaft einzufahren, das heißt für eine der drei Einzeldisziplinen im Bereich Kurzzeit. Der Direktstartplatz wird vergeben an den/ oder die Gesamtführende/n in der Bahnradnachwuchsliga am Stichtag 11.05.2026. (Erfüllung der Zeit- und Platzierungsnorm vorausgesetzt.) Bei evtl. Punktgleichheit entscheidet die bessere 200m Leistung in den Nominierungswettkämpfen. Am 01.05.26 findet in Cottbus eine Überprüfung in der Disziplin Teamsprint statt, in der die verschiedenen Normzeiten für den Teamsprint erbracht werden können. Da Cottbus eine offene Bahn ist, werden die Zeiten entsprechend umgerechnet. Alle erbrachten Leistungen und Normzeiten müssen durch das Trainerurteil bestätigt werden.

Sprint Junioren (2 Startplätze)

Zeitnorm:	200m	10,50 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 3. Platz in einem Sprint – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

Keirin Junioren (2 Startplätze)

Zeitnorm:	200m	10,60 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 3. Platz in einem Keirin - Nom.-WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

Teamsprint Junioren

250m Bahn

Zeitnorm:	250m stehend	18,25 Sek. für Position des Anfahrsers
Zeitnorm:	250m zweite Runde	13,50 Sek.
Zeitnorm:	250m dritte Runde	14,00 Sek.

333m Bahn (Cottbus)

Zeitnorm:	333m stehend	23,50 Sek. für Anfahrer
Zeitnorm:	333m zweite Runde	18,70 Sek.
Zeitnorm:	333m dritte Runde	20,30 Sek.

Position 2 und 3 werden aus den nominierten JWM-Kadern (Sprint/Keirin + 1000m) bestimmt.

1000m Junioren (2 Startplätze)

Zeitnorm: 1000m 01:04,50 min

Ein Startplatz wird aus dem JWM-Kader Kurzzeit unter der Voraussetzung einer erfüllten Zeitnorm besetzt.

Der 2. Starter wird vom Bundestrainer in Abstimmung mit dem Bundestrainer Bahn Ausdauer festgelegt (Normerfüllung vorausgesetzt).

Sprint – Juniorinnen (2 Starterinnen)

250m Bahn

Zeitnorm:	200m	11,70 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 2. Platz in einem Sprint – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

333m Bahn (Cottbus)

Zeitnorm:	333m stehend	26,50 Sek. für Anfahrerin
Zeitnorm:	333m zweite Runde	21,35 Sek.
Zeitnorm:	333m dritte Runde	22,00 Sek.

Sponsoren

Keirin Juniorinnen (2 Startplätze)

Zeitnorm:	200m	11,85 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 2. Platz in einem Keirin – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

Teamsprint Juniorinnen

Zeitnorm:	250m stehend	20,25 Sek. für Anfängerin
Zeitnorm:	250m zweite Runde	15,35 Sek.
Zeitnorm:	250m dritte Runde	15,80 Sek.

Position 2 und 3 werden aus den nominierten JWM-Kadern (Sprint/Keirin + 1000m) bestimmt.

Juniorinnen 1000 m (2 Startplätze)

Zeitnorm: 1000m 1:10,00 min

Ein Startplatz wird aus dem JWM-Kader Kurzzeit unter der Voraussetzung einer erfüllten Zeitnorm besetzt.

Die 2. Starterin wird vom Bundestrainer in Abstimmung mit dem Bundestrainer Bahn Ausdauer festgelegt (Normerfüllung vorausgesetzt).

Letzter Termin für die Erreichung der Nominierungsnorm: 30.05.2026

geplante Anzahl: 4 Sportler und 4 Sportlerinnen

Die vorläufige Nominierung erfolgt 15.06.25

IV. Trainerurteil:

Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:

- nationale und internationale Ergebnisse
- technische und taktische Möglichkeiten
- Teamfähigkeit
- psychischer Stärke
- Leistungspotential der Folgejahre

Oben genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in die WM-Nominierung ein. Für Sportler, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor individuelle Qualifikationsnormen vorgeben.

German Cycling e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80

Internet: www.germancycling.com
e-mail: info@germancycling.com

Commerzbank AG

Swift-Bic.: DRESDEFFXXX/ IBAN: DE24 5008 0000 0510 0677 00



Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

Für eine Nominierung werden nur Sportler berücksichtigt, die eine Athletenvereinbarung von German Cycling e.V. unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor bzw. des benannten Mannschaftsleiter.

German Cycling e.V.
Patrick Moster
Leistungssportdirektor

Frankfurt im Februar 2026



Sponsoren

